

Beschluss: Wer drei Mal fehlt, soll das Mandat entzogen bekommen

Jugendparlament unterstützt das Camp Canow mit Spende von 500 DM

Von CHRISTOPH HANSEN

Lünen - Das Jugendparlament (Jupa) spendet 500 DM zur Unterstützung des Ferien-camps Canow.

Das wurde während der Sitzung am Montag einstimmig beschlossen. Gerrit Peters vom Feriencamp Canow hatte zuvor berichtet, dass das Camp in Mecklenburg-Vor-

pommern mit Wohnwagen, Großzelten und Küchenwagen von der Evangelischen Kirche übernommen worden war und ein Trägerverein es jetzt leite. Dieser finanziere sich aus Spenden.

Für die Anschaffung von zwei gebrauchten Wohnwagen entstanden laut Peters Kosten von rund 13 000 DM. Für die Finanzierung fehlen derzeit noch 3500 DM. Der

Rest konnte durch Spenden gedeckt werden.

Nach diesem Bericht entschied das Jugendparlament, 500 DM zur Restfinanzierung beizusteuern, so dass nur noch ein Betrag von 3000 DM fehlt.

Das Jugendparlament wurde auch über die Initiative informiert, mit Hilfe von Sponsoren eine neue Skateranlage zu finanzieren, die

an einem besseren Standort als dem bisherigen auf dem Theaterparkplatz platziert werden soll.

In ihrer vierten Sitzung der laufenden Legislaturperiode beschlossen die Jupa-Mitglieder einstimmig, dass dreimaliges Fehlen bei einem Arbeitskreis bzw. bei den Hauptsitzungen zum Entziehen des Mandates führen soll.